

Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrter Herr Schmidt-Skipiol, (Bundeswehr)

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

liebe Beteiligte am Entstehen dieses neuen Wanderweges,

stolze zehn Jahre ist es her, dass erste Gespräche geführt wurden, einen Wanderweg entlang der Küste von Sonwik zur Fördestraße zu erbauen. Heute sind wir nun endlich hier versammelt, um diesen Wanderweg einzuweihen und damit der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Die Fertigstellung des Weges ist wie das letzte Stück, dass das Puzzle komplett macht, denn mit der Umsetzung endet der von der Innenstadt kommende am Wasser verlaufende Weg nicht mehr in einer Sackgasse. Er verbindet Sonwik mit dem Einkaufszentrum am Twedter Plack.

Früher war dieses ein Erschließungsweg, der früher zu zwei Ziegeleien am Wasser führte. Aber das ist lange her. Ziegeleien gibt es hier nun nicht mehr, dafür ein Gebiet, dass sich in den vergangenen Jahren stark gewandelt hat und das über eine hohe Aufenthaltsqualität verfügt. Umso wichtiger ist die Erschließung, nicht zuletzt für die Freizeitnutzung.

Das Wohngebiet Mürwik wird an den Ostseeküsten-Radwanderweg direkt angeschlossen und erhält dadurch eine bessere Anbindung an die Innenstadt.

Nach den bereits erwähnten ersten Gesprächen im Jahr 2001 folgten diverse weitere Abstimmungsgespräche, unter anderem mit den Verantwortlichen der Marineschule Mürwik und der Schule für Strategische Aufklärung. Dabei konnten erfreulicherweise sicherheitstechnische Aspekte im Laufe der Zeit abgewogen und ausgeräumt werden.

Nach der positiven Bescheiderteilung im Mai 2010 konnte es dann endlich losgehen. Der harte Winter im vergangenen Jahr hat das Vorhaben dann doch noch etwas ver-

zögert, aber nun können wir das Resultat hier bestaunen. Insbesondere freuen wir uns natürlich, dass das Land einen Zuschuss in Höhe von 187.000 € geleistet hat.

Der Fördewanderweg trägt dazu bei, unsere schöne Stadt noch attraktiver zu gestalten. Das heißt, von hier zeigen wir eine attraktive Seite unserer Stadt. Ich bin mir sicher, dass viele Flensburger aber auch Touristen diesen Weg als besonders schönes Stück Flensburg entdecken werden. Durch den mittelbaren Zugang zur Ostsee werden Naherholung und „Naturerleben“ im östlichen Teil Flensburgs gestärkt.

Zum Schluss bleibt mir nur noch den Beteiligten zu danken. Der Bauplan Nord, der FMC Projektentwicklung GmbH, dem Initiativkreis Fördewanderweg Flensburg – Holnis, dem Unternehmen Tiefbau Davids und natürlich unserem TBZ, das die Ausführungsplanung und Bauleitung übernommen hat.

Meine sehr geehrten Damen und Herren,  
ich freue mich, den Fördewanderweg heute hier mit Ihnen für die Flensburgerinnen und Flensburger eröffnen zu dürfen.